

# Von der Liebe in Paris und London

Silver Screen Filmfestival geht in die 9. Runde

Vom 22. bis 24. Oktober ist es wieder soweit. Neben den bundesweit mittlerweile über 90 Spielorten ist das Europäische Filmfestival der Generationen – „Silver Screen“ auch zum neunten Mal in Folge im Kino CineStar Metropolis am Eschenheimer Turm zu Gast.

Das bunte und internationale Festivalprogramm wirbt für aktive und selbst gestaltete Altersbilder. Die Organisatoren vom Frankfurter Gesundheitsamt und dem Netzwerk Altersforschung an der Universität Heidelberg freuen sich daher besonders über die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Bundesprojekt Deutscher Generatio-

nenfilmpreis. Hier werden Kurzfilme ausgezeichnet, die jeweils in Teams von Jung und Alt gemeinsam gedreht und umgesetzt werden. Einige der Filmemacher werden selbst zum Festival kommen, um ihre prämierten Arbeiten persönlich vorzustellen.

Und natürlich gehören auch diesmal die großen Gefühle auf der silbernen Kino-Leinwand (englisch „Silver Screen“) beim Festival wieder mit dazu. Im französischen Eröffnungsbeitrag „Monsieur Pierre geht online“ macht sich der griesgrämige Witwer Pierre in Paris auf zur Partnersuche im Internet. Der junge Alex soll ihn dabei unterstützen, doch schon bald werden die Rollen ver-

tauscht und es zeigt sich, dass auch Alex sehr viel von dem erfahrenen und wortgewandten Verführer Pierre für sein (Liebes-)Leben lernen kann. Französisches Kino vom Feinsten, leicht, zärtlich und herzerfrischend.

Auf einer wahren Geschichte beruht der englische Spielfilm „Hampstead Park – Aussicht auf Liebe“. Die in London gestrandete Amerikanerin Emily (Diane Keaton) tut sich schwer mit der feinen britischen Lebensart ihrer Nachbarn. Umso faszinierter ist sie, als sie dem kauzigen Donald begegnet, der seit 17 Jahren versteckt in einer selbstgezimmerter Hütte im weitläufigen Park vor ihrer Haustür lebt. Als dann plötzlich Investoren auftauchen, um ihn für ein Luxusbauprojekt von dort zu vertreiben, schlägt sich Emily fest entschlossen auf seine Seite. Für alle überraschend entspinnt sich eine ungewöhnliche

© Neue Visionen Filmverleih



Es ist so schön, verliebt zu sein, und das auch im Alter. Monsieur Pierres (Pierre Richard) zweiter Frühling in allen Ehren, aber Alex (Yaniss Lespert) wittert einen Haufen Frühlingsprobleme!

9. Europäisches Filmfestival der Generationen – Silver Screen, Filme über das Älterwerden für Alt und Jung, 22.–24. Oktober, CineStar Metropolis Kino, Eschenheimer Anlage 40, 60318 Frankfurt, Eröffnungsveranstaltung am Montag, 22. Oktober, um 18 Uhr

Nähere Informationen sowie das Filmprogramm mit den genauen Anfangszeiten gibt es beim Gesundheitsamt, Ellen Krier, Matthias Roos, Telefon 069/212 33630, E-Mail: ellen.krier@stadt-frankfurt.de, www.festival-generationen.de



Emily (Diane Keaton) und Donald (Brendan Gleeson) machen gemeinsame Sache.

Foto: hampstead-park-film.de



Liebesgeschichte im Kampf um Wohnraum, Zuneigung und Zärtlichkeit.

Wie in den vergangenen Jahren wird es beim Silver Screen Festival 2018 auch wieder die Gelegenheit geben, sowohl vor den Filmen einen Kaffee und ein Stück Kuchen zu genießen sowie im Anschluss an die Filmvorführungen mit Filmschaffenden, Wissenschaftlern, Regisseuren und Darstellern zu diskutieren. Als Medienpartner ist dieses Jahr zum ersten Mal auch die Senioren Zeitschrift mit im Boot.

Die Festivalmacher und die bequemen roten Kino-Sessel im CineStar Metropolis erwarten Sie, wenn es zur Eröffnung am Montag, dem 22. Oktober, um 18 Uhr im CineStar dann wieder heißt: Willkommen im Kino – Silver Screen die 9. – Film ab, und viel Vergnügen! *Matthias Roos*



# „Gesundheit im Alter“ feiert runden Geburtstag und startet neu

Ab jetzt immer dienstags im Gesundheitsamt



Bereits seit 2009 organisiert das Frankfurter Gesundheitsamt eine monatliche Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Gesundheit im Alter – den Jahren mehr Leben geben“. Zu vielen unterschiedlichen Themen wurde dabei informiert und diskutiert, sowohl mit Wissenschaftlern und Experten wie auch Vertretern aus der Politik und dem Kulturbereich. Zu Gast waren etwa der frühere Hamburger Bürgermeister Henning Scherf, die Monalisa-TV-Moderatorin Maria von Welser, das ZDF-Disco-Urgestein Ilya Richter und Ursula Lehr, die 1986 als erste deutsche Professorin für Alterswissenschaften an die Universität Heidelberg und später als Ministerin ins Bundeskabinett in Bonn berufen wurde.

Insgesamt kamen in den letzten Jahren über 8.000 Gäste, um sich Tipps, Anregungen und fachlichen Rat zu holen und vor allem auch, um sich mit- und untereinander auszutauschen und kennenzulernen.

Mit der 90. Veranstaltung zum Thema „Macht Literatur gesund?“ gab es jetzt einen runden Geburtstag zu feiern. Gesundheitsdezernent Ste-

fan Majer (s. Foto) nutzte den Anlass zu gratulieren und überreichte den regelmäßigen Besuchern und Stammgästen der Veranstaltungsreihe als kleines Dankeschön ein „Frankfurter Gesundheitsdiplom“.

Da es bei der Veranstaltungsreihe auch oft darum ging zu ermutigen, im Alter noch neue Dinge auszuprobieren, sich Ziele zu setzen, Neues zu lernen und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern, soll der 90. Geburtstag auch seitens des Gesundheitsamtes genau dazu genutzt werden.

Ab jetzt immer dienstags und mit einem angepassten Konzept wird die Reihe von Oktober bis Juni unter dem neuen Namen „Gesund durchs Jahr!“ weitergeführt werden. Insbesondere auch mit dem Fokus, Jung und Alt gemeinsam für die Gesundheitsförderung zu gewinnen, inspirieren und motivieren zu können. Denn für die Gesundheit lässt sich immer etwas tun, in jedem Alter – und zu jeder Jahreszeit. *Matthias Roos*

Nähere Informationen und Programmheft bei Matthias Roos, Gesundheitsamt Frankfurt, Telefon 069/212 345 02, sowie im Internet unter: [www.frankfurt.de/gesund-durchs-jahr](http://www.frankfurt.de/gesund-durchs-jahr)

Gesundheitsdezernent Stefan Majer (links) überreicht Dietrich Stark das „Frankfurter Gesundheitsdiplom“. Er war bei 86 der 90 Veranstaltungen mit dabei.



Foto: Gesundheitsamt